

Discovery 1.3 Update – Software Release Note

Tags

Das “Tags”-Feature von Roon Essentials wurde überarbeitet und erweitert.

Es ist nun möglich, Tags für Album-Name, Track-Name, Künstler, Komponist/Komposition, Playlisten und sogar andere Tags zu setzen. Wie schon bei den Playlisten ist es nun auch mit anderen Tags möglich, diese in der App bestimmten Userprofilen zuzuordnen, so dass jedes Mitglied Ihres Haushaltes ein eigenes Tag-Profil anlegen kann. Es gibt zudem einen Top-Level-Browser, von dem aus man einen Überblick über alle Tags bekommt, die man dann auch von dort als Startpunkt nutzen kann.

Das Feature „Focus“ ist in der Version 1.3 nun auch deutlich weitgreifender. Wenn Sie z.B. eine Reihe von Alben zu einem Tag hinzufügen, haben Sie die Möglichkeit, sich über „View All Composers“ alle auf den Alben vorkommenden Komponisten anzeigen zu lassen bzw. über „View All Compositions“ eine Liste aller Musikstücke.

Playlists

Mit Roon Essentials 1.3 hält ein neu entwickelter Playlisten-Browser Einzug, sowie eine neue tabellarische Playlisten-Übersicht mit anwählbaren Spalten, Sortier- und Filterfunktionen, sowie einem Werkzeug zum Aufspüren von Doubletten innerhalb einer Playlist.

Track Browser

Die Musiktitel- und Playlisten-Ansicht ist komplett überarbeitet worden. Es gibt nun eine Reihe neuer Möglichkeiten des Sortierens und Filterns aller Musikstücke in Ihrer Bibliothek.

Die neue Musiktitelansicht bietet anpassbare Spalten, horizontales und vertikales Scrollen, individuelles Filtern nach Spalten und die Möglichkeit, Musikstücke nach Pfadangaben darzustellen.

Support für Sonos Geräte

Ab Roon Essentials 1.3 wird das Streamen zu Sonos Endgeräten voll unterstützt. Sie können Ihr Sonos-Gerät nun in “Settings” – “Audio” aktivieren und sofort loslegen. Roon Essentials überträgt das Audiomaterial verlustfrei mit 48 kHz/16 Bit bzw. bringt höher aufgelöstes Material mittels Downsampling auf diese Bitrate.

Automatisches Backup

Roon Essentials 1.3 unterstützt nun automatische Backups der Datenbank auf ein lokales Laufwerk, ein Netzlaufwerk oder auf eine Dropbox.

Performance Verbesserungen

Roon Essentials Core benötigte schon immer eine leistungsstarke Hardware für flüssiges Arbeiten. Dies hat sich auch mit der Version 1.3 nicht geändert; daher wurde ein immenser Aufwand betrieben, um die Performance zu verbessern.

Ab Version 1.3 sind die Import- und Editier-Funktionen sowie andere Datenbank-Manipulationen deutlich schneller geworden. Bildschirme bauen sich schneller auf (speziell auf den App-basierten Geräten), Remote-Geräte verbinden sich schneller und die Roon Essentials Suchmaschine wurde komplett neu geschrieben, damit Auto-Komplettierung und -Suche Sie nicht unnötig lange warten lassen.

Die Roon Essentials Audio Streaming Infrastruktur hat ebenfalls ein Tuning erfahren. „Roon Essentials Ready“-Geräte und Software-basierte RAAT Endgeräte benötigen weniger CPU-Leistung, wenn sie über Roon Essentials 1.3 angesteuert werden, zudem wurde die CPU-Last im Core reduziert.

Zu guter Letzt wurde der Zugriff auf die Cloud-Server (diejenigen, die die Metadaten liefern, wenn man durch die Inhalte von TIDAL navigiert) optimiert, um unnötige Ladezeiten zu reduzieren.

Volume Leveling

Ab Roon Essentials 1.3 wird der Volume Leveling Standard R128 voll unterstützt. Hierfür wird Ihre Musikdatenbank automatisch analysiert und es werden die erforderlichen R128 Daten extrahiert, so dass die Volume Leveling Features hierauf zurückgreifen können.

Es wurden Unterstützungen sowohl für Album Loudness-basiertes, als auch für Track Loudness-basiertes Volume Leveling implementiert, ein Automatikmodus, der zwischen beiden Versionen je nach abgespieltem Material hin- und herschaltet und eine Einstellung, die es ermöglicht, einen festen Wert vorzugeben, für Musikereignisse, die nicht vorausberechnet werden können (z.B. Radio-Streams). Außerdem ist Roon Essentials 1.3 in der Lage, auf REPLAYGAIN-Tags zurückzugreifen, falls Sie bevorzugen, externe Loudness-Messungen zu verwenden.

Dynamic Range

“Dynamic Range” ermittelt die Lautstärkedifferenz zwischen den leisesten und lautesten Passagen eines Musikstückes bzw. Albums. Dies ist sinnvoll, wenn man verschiedene Ausgaben des gleichen Musikmaterials miteinander vergleichen möchte.

Roon Essentials 1.3 misst den Dynamikumfang Ihrer Musikstücke bzw. Alben und zeigt diesen an. Dies bietet Ihnen einen tiefen Einblick in die Details. Die Dynamikumfangmessungen von Roon Essentials basieren auf dem R128 „Loudness Range“-Wert.

Verbesserungen beim Audio Streaming

Roon Essentials bietet Ihnen Tuning-Parameter an, um die Zeitsynchronität feinjjustieren zu können und die Quelle für die Master-Clock zu wählen, wenn Sie RAAT-Audio-Streaming-Endgeräte nutzen. Außerdem wurde der Algorithmus zur Minimierung von „Clock Drift“ während

der Wiedergabe gruppierter Quellen überarbeitet und sollte nun auch Setups mit ungenauem Clock-Signal tolerieren.